



Nutzungsordnung „Digitale Dienste“ am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Anwendungsbereich

Diese Nutzungsordnung regelt die Nutzung aller schulischen Computereinrichtungen, internetfähigen Endgeräte, Anwendersoftware, Computerdienstleistungen und Netzwerke. Diese werden nachfolgend als „Digitale Dienste“ genannt und werden am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium im Rahmen des Unterrichts, der Gremienarbeit und zum Ausbau sowie zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts genutzt.

Nutzungs- und Weisungsberechtigte

- (1) „Nutzungsberechtigte“ sind alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schulleitung oder die verantwortliche Administrationsgruppe kann weitere Personen zur Nutzung zulassen. Die Nutzung kann eingeschränkt oder (zeitweise) versagt werden, wenn der betreffende Benutzer seinen Pflichten nicht nachkommt.
- (2) Nach Ausscheiden (Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Umsetzung, Abgang an eine andere Schule, Abgang aus anderen Gründen, oder ähnliches) aus dem Leonardo-da-Vinci-Gymnasium werden alle Benutzerkonten sowie Benutzerdaten (sowohl Cloud als auch Serverseitig) gelöscht. Die Löschfrist beträgt 6 Wochen nach dem Ausscheiden.
- (3) „Weisungsberechtigte“ sind die unterrichts- bzw. aufsichtführenden Lehrkräfte oder von der Schulleitung beauftragten Personen. Deren Weisungen ist Folge zu leisten.

Zugangsdaten

- (1) Alle Nutzungsberechtigten erhalten für den Zugang zu den digitalen Diensten jeweils eine individuelle Nutzerkennung und ein Passwort, welches bei der ersten Nutzung zu ändern ist.
- (2) Die Nutzer haben sichere Passworte (mindestens acht Zeichen lang und muss Ziffern, Sonderzeichen, Groß- und Kleinbuchstaben enthalten) zu wählen und dies mindestens jährlich zu ändern.
- (3) Der Nutzer ist für die Aktivität, die unter seinem Namen laufen, verantwortlich. Er ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten.
- (4) Das Arbeiten unter einer fremden Nutzerkennung (Account) ist untersagt.
- (5) Die Schulleitung sowie die Administratoren sind bei Verlust bzw. Diebstahl des Passwortes oder der eigenen Geräte mit gespeicherten Zugangsdaten unmittelbar zu benachrichtigen

Datenschutz

- (1) Im Rahmen der Zuteilung der Zugangsdaten werden persönliche Daten erhoben (u.a. Name und Klassen-/Kurszugehörigkeit). Diese werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe erfolgt nur in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen). Die Daten werden vor dem Zugriff Dritter geschützt, aufbewahrt und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vernichtet.
- (2) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Schulleitung und die Administratoren möglich ist, Einsicht in die Daten der digitalen Dienste zu nehmen. Die



Einsichtnahme wird nur im Verdacht eines Missbrauches und in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten erfolgen.

- (3) Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, Einsicht in die Arbeitsbereiche und Bildschirminhalte der Schüler zu nehmen und können bei Bedarf angemessene Maßnahmen (z.B. Löschen von Daten) ergreifen.
- (4) Bei der Nutzung von mobilen WLAN-Routern auf Mobilfunkbasis kann keine Anonymität gegenüber Dritten sowie keine Inhalte-Filterung sichergestellt werden.

Gerätenutzung

- (1) Die Bedienung der von der Schule gestellten oder von den Nutzungsberechtigten mitgebrachten Computern einschließlich jedweder Hard- und Software hat entsprechend der Anweisungen der unterrichts- bzw. Aufsichtsführenden Lehrkräfte zu erfolgen
- (2) Die Nutzungsberechtigten sind zum sorgsamem Umgang mit den von der Schule gestellten Geräten verpflichtet. Das Essen und Trinken während der Nutzung der von der Schule gestellten Computern in den Räumen ist untersagt.
- (3) Nach Beendigung der Nutzung muss der Raum ordnungsgemäß verlassen werden. Dabei ist jeder Nutzer für seinen Arbeitsplatz verantwortlich (PC ordnungsgemäß herunterfahren, Gerät/Monitor ausschalten, Arbeitsplatz aufräumen, Stuhl ordentlich an den Tisch stellen).
- (4) Beschädigung der Geräte sowie Störungen oder Schäden an den von der Schule gestellten Computern sind der unterrichts- bzw. Aufsichtsführenden Lehrkräfte unverzüglich zu melden.
- (5) Veränderungen der Installation und Konfigurationen der von der Schule gestellten digitalen Dienste sind untersagt. Fremdgeräte dürfen nicht ohne Zustimmung der unterrichts- bzw. Aufsichtsführenden Lehrkräfte an Computersystem der Schule oder an das schulische drahtgebundene Netzwerk angeschlossen werden. Das Löschen und Manipulieren von fremden Daten ist verboten.
- (6) Bei Nutzung mobiler WLAN-Router verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler, nur die von der verantwortlichen Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts vorgegebenen Web-Seiten zu besuche bzw. Dienste zu nutzen.

Nutzungen

- (1) Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrecht, des Urheberrechts und des Jugendschutzrechtes sind zu beachten.
- (2) Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische, jugendgefährdende, beleidigende oder sonstige strafrechtlich verbotene Inhalte aufzurufen oder zu verbreiten.
- (3) Alle digitalen Dienste dienen ausschließlich schulischen Zwecken und dürfen ausschließlich schulisch bzw. dienstlich genutzt werden, eine private und kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.
- (4) Die unterrichtliche Nutzung der digitalen Dienste ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch, wenn dies aus unterrichtlichen Gründen erforderlich ist.
- (5) Das Herunterladen von Dateien und Anwendungen ist nur mit Einwilligung der unterrichts- bzw. aufsichtführenden Lehrkräfte zulässig.



Datenverfügbarkeit und Datenverbleib

- (1)** Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und Diensten. Eine Haftung des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragung oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.
- (2)** Die Nutzungsberechtigung der digitalen Dienste endet mit dem Verlassen der Schule. Benutzerkonten von Schülerinnen und Schülern, die die Schule verlassen, werden ohne vorherige Ankündigung deaktiviert und anschließend gelöscht. Die Sicherung der Daten zur weiteren Verwendung obliegt dem Nutzer, das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, die als Folge einer Benutzerkontenlöschung auftreten.

Verstöße gegen die Nutzungsordnung

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung haben neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung der digitalen Dienste sowohl schulordnungsrechtliche als auch zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge.

Ergänzende Regelungen

Nachfolgend werden die speziellen Nutzungsregelungen der digitalen beschrieben.

Anwendersoftware und externe Lern- und Kollaborationsplattformen

- (1)** Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt berechtigten Schülergruppen kostenfreie Möglichkeiten zur Verfügung, sich selbstständig im Unterricht benötigte Software herunterzuladen und diese zu nutzen. Außerdem bietet das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium an, einen Zugang zu Lern- und Kollaborationsplattformen externer Anbieter (Microsoft Office 365, Anton, Antolin) zu erhalten und zu verwenden.
- (2)** Die Software und die externen Plattformen dürfen nur im Rahmen der Vertragsbedingungen (EULA / End User License Agreement) der jeweiligen Anbieter genutzt werden. Beispielsweise ist der Nutzer nicht berechtigt, die Software zu verändern, sowie Software und Zugänge zu den Plattformen zu vermieten, zu verleihen, zu verleasen, zu verkaufen, abzutreten oder anderweitig zu übertragen.
- (3)** Die Unterrichtsanforderungen bestimmen den Einsatz der Software bzw. der jeweiligen externen Lern- und Kollaborationsplattform.
- (4)** Für die Nutzung externer Lern- und Kollaborationsplattformen gelten darüber hinaus folgende Regeln:
 - Leistungsdaten und sensible Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Zeugnisse, Informationen zum sonderpädagogischen Förderbedarf) dürfen nicht in der Cloud gespeichert werden.
 - Es dürfen keine rechtsverletzenden Inhalte gespeichert werden.
 - Sollen Arbeitsergebnisse – dazu gehören auch von den Schülerinnen und Schülern erstellte Dateien – in der Cloud gespeichert werden, so ist jeweils zu prüfen, ob und inwieweit es sich um sensible Inhalte handelt. Im Zweifel ist auf dem schuleigenen Server zu speichern.



- Schülerinnen und Schülern, die nicht als Nutzer externer Lern- und Kollaborationsplattformen registriert wurden, dürfen daraus keine Nachteile erleiden. Inhalte und Dokumente sind ihnen auf anderem Weg zur Verfügung zu stellen.

Webseite www.leonardo-da-vinci-gymnasium.de

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der angebotenen Informationen.

WLAN

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt seinen Nutzern und Nutzergruppen für schulische Zwecke einen drahtlosen Netzzugang zur Verfügung. Über diesen Zugang besteht die Möglichkeit das Internet zu nutzen. Dabei werden Verkehrsdaten nach den gesetzlichen Vorgaben des TKG erhoben, verarbeitet und gespeichert. Dies umfasst die IP-Adresse und die MAC-Adresse des Endgeräts sowie die Nutzungszeit und Nutzungsdauer.

Datei-Server (iServ- Server)

Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt seinen Nutzern oder Nutzergruppen für schulische Zwecke Speicherplatz auf einem Dateiserver zu Verfügung.

- (1) Für die Einrichtung des persönlichen Zugangs ist die Speicherung personenbezogener Daten gemäß der gültigen Richtlinie zur Benutzerregistrierung notwendig. Eine Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung der Nutzerkennung ist nicht möglich.
- (2) Zusätzliche Angaben zur Person obliegen dem Nutzer, da diese von anderen Benutzern eingesehen werden können.

Microsoft Office365 und Microsoft Cloud

- (1) Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium stellt bestimmten Nutzergruppen für schulische bzw. dienstliche Zwecke Email-Postfächer zur Verfügung. Der Email-Zugang der Nutzer zu unserem E-Mail-Dienst erfolgt zwar verschlüsselt, jedoch werden die gesendeten Daten möglicherweise im Klartext an den Server des Empfängers übertragen, wenn sich dieser nicht im Einflussbereich des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums befindet. Es ist daher prinzipiell möglich, dass die Inhalte ggf. einsehbar sein könnten. Der E-Mailverkehr wird protokolliert. *Zur Nutzung des Dienstes wurde ein persönliches Office365 Konto erstellt. Dieses Konto wurde durch die Schule angelegt und administriert. Dabei werden die folgenden Daten erhoben und an Microsoft weitergeben: Vorname, Name, Schule, Funktion.*
- (2) Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium behält sich vor, die eingehenden Mails automatisiert auf Spam und Schadsoftware zu überprüfen. Diese E-Mails werden entsprechend gekennzeichnet oder gelöscht.
- (3) Für die Email-Kommunikation gelten darüber hinaus:
 - Die E-Mail-Kommunikation über den Microsoft-Account ist auf rein organisatorische Inhalte zu beschränken.



- Dienstliche Kommunikation per E-Mail hat nur über die von der Schule zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen zu erfolgen.
- Die E-Mail-Adressen sind nur für dienstliche Zwecke zu verwenden. Eine Weiterleitung der E-Mails auf die privaten E-Mail-Accounts ist unzulässig.
- Einen gewissen Schutz stellen verschlüsselte Dokumente (office/pdf) dar, die als E-Mail-Anhang versendet werden. Dem Empfänger muss das notwendige Passwort auf anderem Weg mitgeteilt werden.
- Die Nutzung von offenen E-Mail-Verteilern ist nicht zulässig, wenn die Adressaten nicht in die Veröffentlichung ihrer E-Mail-Adressen eingewilligt haben oder es sich nicht um einen schulinternen Verteiler handelt. Um zu vermeiden, dass jeder Empfänger auch alle anderen Adressen sieht, wird das Adressfeld „BCC“ genutzt.
- Äußerste Sorgfalt bei der Auswahl des Empfängers: Es sollte vor dem Absenden immer die Richtigkeit der Empfängeradresse geprüft werden. Wird eine E-Mail mit personenbezogenen Daten an einen falschen Empfänger versendet, liegt ein datenschutzrechtlicher Verstoß wegen unzulässiger Übermittlung vor. Bedenken Sie auch, dass durch die einfache Möglichkeit, E-Mails weiterzuleiten, Informationen sehr schnell Unbefugten zugänglich gemacht werden können.
- E-Mail-Korrespondenz mit Eltern ist bei Erforderlichkeit auszudrucken und zu den Schülerunterlagen zu nehmen. Die Entscheidung trifft die Klassen- bzw. die Schulleitung.
- E-Mail-Korrespondenz ist zu löschen, sobald sie nicht mehr erforderlich ist. Beachten Sie die Löschfristen der Schuldatenverordnung.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsordnung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

03.05.2021 gez. die Schulleitung



Name, Vorname der Kollegin/ des Kollegen

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule für mich einen persönlichen Account zu dienstlichen Zwecken einrichtet. Meine Daten (Vorname, Name, Schule, Funktion) werden insofern an Microsoft weitergegeben.

Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, mein Account wird dann durch die Schule gelöscht.

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass die Schule für mich einen persönlichen Account zu dienstlichen Zwecken einrichtet.

Informationen werden weiterhin auch durch Aushänge zur Verfügung gestellt.

Die Nutzungsordnung „Digitale Dienste“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Berlin, den

Unterschrift: